



<https://biz.li/2ty0>

DREISTE TRICKBETRÜGER ERBEUTEN WERTGEGENSTÄNDE IN HÖHE VON 80 000 EURO

Veröffentlicht am 11.07.2018 um 13:10 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Durch geschickte, telefonische Gesprächsführung haben "Polizeioberkommissar Weber" und "Staatsanwalt Franke" eine 74-Jährige aus Isernhagen-Süd dazu bewegen können, ihnen unter anderem teuren Schmuck und Münzen auszuhändigen. Der Anruf des falschen Polizeibeamten war am gestrigen Dienstag, 10. Juli 2018, gegen 13 Uhr bei der Seniorin eingegangen. Mit einer ausgedachten Geschichte über einen in ihr Haus geplanten Einbruchdiebstahl entlockte "Polizeioberkommissar Weber" letztlich der Dame Informationen zu einem Schließfach, in dem sich Wertgegenstände befinden. Im weiteren Telefonat verängstigte er die 74-Jährige unter anderem mit "Ermittlungsergebnissen" zu unseriösen



Bankmitarbeitern und Putzfrauen, sicherte ihr Polizeischutz zu und ließ sich seine Angaben mittels einer Direktverbindung zu "Staatsanwalt Franke" bestätigen. Schlussendlich machte sich die Isernhägerin auf den Weg zu ihrer Bank, leerte ihr Schließfach und fuhr anschließend mit ihrem Pkw, den Anweisungen des "Polizeioberkommissars" folgend, in die Thorner Straße, stoppte an der Einmündung zur Straße "Am Plessenfelde" und wartete auf den angekündigten, zivilen Mitarbeiter des Herrn Franke. Wenig später übergab sie gegen 15:30 Uhr dem Abholer, nach dem Nennen des vereinbarten Codewortes, Wertgegenstände in Höhe von rund 80 000 Euro. Nachdem sich "Herr Weber" allerdings nicht wie vereinbart nach den Untersuchungen am Schließfach meldete und auch nicht mehr telefonisch erreichbar war, wurde die 74-Jährige misstrauisch und verständigte die Polizei. Der Abholer, vermutlich Osteuropäer, ist zirka 1,70 Meter groß, hat nach Polizeiangaben ein gepflegtes Äußeres, ein rundes, fülliges Gesicht und kurze, schwarze Haare. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst Hannover unter der Rufnummer 0511/109-5555.